

Irak: Aufständischer zum Tode verurteilt

Bagdad. Wegen der Tötung von drei US-Soldaten hat ein irakisches Gericht am Dienstag einen Mann zum Tode verurteilt. Zwei weitere Angeklagte wurden aus Mangel an Beweisen für nicht schuldig befunden. Bei allen drei Männern, die sich seit mindestens einem Jahr in Haft befinden, handelt es sich um Iraker. Ibrahim Al-Karaghuli wurde zum Tod durch den Strang verurteilt. Richter Munther Rauf Haadi sprach ihn schuldig, im Juni 2006 drei US-Besatzer überfallen und getötet zu haben.

Im Norden des Iraks erschossen am Dienstag Aufständische vier Polizisten und verletzten vier weitere. Die bewaffneten Angreifer schossen in Mossul aus einem fahrenden Auto auf zwei Polizeifahrzeuge. Im Westen von Bagdad wurden bei einem Autobombenanschlag auf einem Markt drei Menschen getötet und 13 verletzt. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114853.irk-aufstaendischer-zum-tode-verurteilt.html>